

## Liebe Freundinnen und Freunde der Schwäbisch Haller Heilerziehungspflege-Schule!

Das neue Schuljahr hat begonnen und wir sind schon wieder mitten drin. Zwei neue Kurse konnten wir begrüßen. Und: Das ist gar nicht so leicht! Denn gerade zu Beginn der Arbeit mit unseren neuen Fachschüler\*innen HEP und Berufsfachschüler\*innen HEA geht es um das Kennenlernen, das sich näher kommen, um Begegnung. Und die ist dieses Jahr **Abstands-halber deutlich erschwert**.



Auch unser Fotograf Christian Klys hat es deutlich schwerer mit dem Gruppenbild. Wie bekommt man **45 neue HEP-Schüler\*innen** mit Abstand auf ein Bild? Da braucht man einen großen Raum. Danke an den Sonnenhof, dass wir die Arche zu diesem Zweck nutzen durften.

Begleitdozent\*innen Damaris Württemberger und Karl Leitner hatten den Kurs im Vorfeld schon mit einem online zur Verfügung gestellten Film mit der Fachschule vertraut gemacht. Am 14.09.2020 konnten sich die Schüler\*innen mit kurzen Seilstücken symbolisch in ein langes Seil einbinden. Ein schönes Bild für das Zusammenkommen im Kurs.

Auch die sonst übliche Seminarwoche konnte zwar in Präsenz, aber nicht in der gewohnten Form stattfinden. Dieses Jahr ging es nicht ins Kloster, sondern die Kursgruppen sind an der Fachschule geblieben. Ein Highlight in der Seminarwoche war der Erlebnis-Waldtag mit den „Waldläufern“ (<https://waldlaeuer.biz/>) auf dem Einkorn. Hier gab es tolle Möglichkeiten des Kennenlernens in besonderen Situationen, mit Abstand und mit Blick über Schwäbisch Hall.



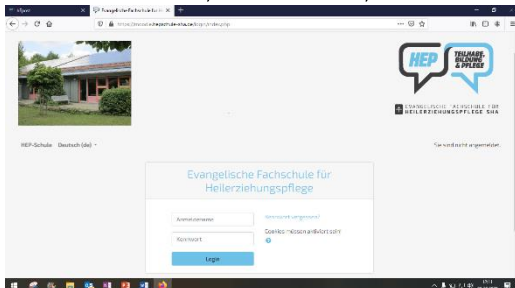
HEP 2020 erlebnispädagogisch unterwegs

HEA 2020 vor der Stadtmauer

Eine Woche später haben dann **11 neue HEA 2020** im Hirschgraben 11 ihren ersten Unterrichtstag gehabt. Sie wurden von Begleitdozenten Frank Kirsch und Christian Klys begrüßt. Motto des ersten Tages war Wachstum. Am ersten Schultag entstand das Abstands-Gruppenbild vor historischer Stadtmauer-Kulisse.

Alle neuen Auszubildenden heißen wir herzlich an der Fachschule willkommen!

Mit dem neuen Schuljahr können wir jetzt auch die neue **Lernplattform MOODLE** in Betrieb nehmen. Sie hört auf den



Namen <https://moodle.hepschule-sha.de/> Die Lernplattform soll das Lernen in Präsenz- und Onlinephasen erleichtern. Hier sind jetzt für alle Kurse Lernräume angelegt, die nun nach und nach mit Inhalten von den Dozent\*innen angereichert werden. Mit der neuen Lernplattform kann eine unterrichtlich-thematische Kommunikation zwischen Dozent\*innen und Schüler\*innen erleichtert stattfinden. Alle Fachschüler\*innen HEP, Berufsfachschüler\*innen HEA, Praxis- und Schuldozent\*innen erhalten eine E-Mail mit den Nutzungszugangsdaten. Und schon kann man sich einloggen und es kann losgehen. Damit alle Dozent\*innen schnell mit der Moodle

Plattform arbeiten können, bieten wir Kurse zur Einführung an; auch die Fachschüler\*innen erhalten im Präsenzunterricht einen Einblick in die Arbeit mit Moodle. Wir freuen uns auf Rückmeldung der Fachschüler\*innen zur Funktionalität von Moodle oder zu Problemen bei der Nutzung auch, wenn z. B. geeignete Hardware (Rechner etc.) fehlt. Rückmeldungen bitte an [media@hepschule-sha.de](mailto:media@hepschule-sha.de).

Hamann, ein deutscher Philosoph soll in einem Gespräch mit Kant gesagt haben: „**Sie müssen mich fragen und nicht sich, wenn sie mich verstehen wollen.**“ Dieses Zitat lässt sich auf die Begleitung von Menschen mit



Grafik: Rico Lehnert

Unterstützungsbedarf übertragen. Mit dem Bundesteilhabegesetz wird ja die Idee der Personenzentrierung weiter gestärkt. Diesen Weg wollen wir mit unserer neuen **ICH-Beschreibung** mitgehen. Die ICH-Beschreibung soll die bisherige Form der Personenbeschreibung, die oft aus der Perspektive *über* eine Person formuliert war, ablösen. Die ICH-Beschreibung zielt auf eine möglichst große Annäherung an die Lebenswelt der von Heilerziehungspfleger\*innen begleiteten Menschen. Wer ist die Person, die begleitet wird? Wie sieht sie sich selber? Wie möchte sie wahrgenommen werden? Welche Kompetenzen machen die Person aus? Was ist ihr wichtig? Die ICH-Beschreibung verstehen wir als wichtigen Baustein zur Stärkung von Personenzentrierung. Dadurch trägt die ICH-Beschreibung zur Beteiligung, der Erhebung des eigenen Willens und der Vorstellungen von gutem Leben bei Klient\*innen bei. Die ICH-Beschreibung dient darüber hinaus der Erarbeitung eines methodischen Repertoires der Personenzentrierung: Wie lassen sich Vorstellungen, Wünsche und Selbstdarstellungen von Klient\*innen mit unterschiedlichen Kompetenzen erheben? Als Hilfsmittel dienen dabei die Begrifflichkeiten der ICF, der „International Classification of Functioning, Disability and Health“ der WHO, die auch im Bundesteilhabegesetz eine zentrale Rolle bei der Bedarfserhebung zugeschrieben bekommt. Die ICH-Beschreibung verstehen wir dabei als wichtige Handlungsgrundlage für konkrete Angebote (z. B. für Basisaufgaben), die Heilerziehungspfleger\*innen im professionellen Tun entwickeln. Die Erhebung findet gemeinsam mit dem/der Klient\*in statt und bedarf immer der Vorbereitung. Die Inhalte der Lebensbereiche müssen in die „Sprache“ des/der jeweiligen Klient\*in übersetzt werden. Dabei können vielfältige unterstützende Kommunikationsmedien zum Einsatz kommen. Die „Aussagen“ der Klientin/des Klienten werden möglichst nah an der Originalaussage dokumentiert. Bei Bedarf kann der/die Klient\*in einen Unterstützterkreis mit einbeziehen. Dies wird dann dokumentiert. Mehr dazu finden Sie hier: [https://hepschule-sha.de/images/pdf/Methodenkoffer/20200701\\_HEP\\_ICH-Beschreibung\\_Handreichung\\_neueEinleitung\\_GPT.pdf](https://hepschule-sha.de/images/pdf/Methodenkoffer/20200701_HEP_ICH-Beschreibung_Handreichung_neueEinleitung_GPT.pdf)

Hurra, nach langem Warten und zuletzt Corona-bedingten Produktionsverzögerungen sind Sie nun da: **die neuen HEP-**



**Schul T-Shirts.** Vorne prangt unser Logo übertitelt von der Aufforderung zum UMDENKEN. Die T-Shirts waren ein Wunsch unserer Fachschüler\*innen. Den HEA Kurs 2018 und den HEP Kurs 2017 konnte man schon mit den neuen T-Shirts sehen..

Wer Interesse an einem HEP-Schul Shirt hat: Diese können **für 10 Euro**

**Kostenbeteiligung** im Büro der HEP-Schule erstanden werden. Es gibt eine Auswahl an verschiedenen Größen. Die Grundfarbe ist immer schwarz. Die anderen Farben greifen unsere Schulfarben auf. Es gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Mit Abstand wollen wir auch in diesem Jahr einen **Schulinfoabend** anbieten. 4 Schüler\*innen aus Kurs 2019 stehen dazu bereit. Der Infoabend wird am **3.11.2020 um 19:30** Uhr in der neuen HEP-Schule stattfinden. Wir bitten dieses Mal – aufgrund der besonderen Corona-Situation – um Anmeldung. Infos finden sich im Flyer (im Anhang) und auf unserer Homepage [www.hepschule-sha.de](http://www.hepschule-sha.de).

Wir sind sehr froh, dass wir mit dem neuen Schuljahr **wieder Präsenzunterrichte**

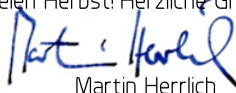
**anbieten** können. Zurzeit fahren wir eine Strategie des Blended Learning, also des Wechsels zwischen Präsenz und Online-Unterrichten. Dabei gilt als Faustregel: Wenn nur ein HEP Jahrgang bei uns ist, kann der Unterricht (fast) wie geplant stattfinden. Kurs A ist dann immer – mit Abstand – im gesamten alten Kursraum, Kurs B in den beiden Klassenräumen in der neuen HEP-Schule. Die HEAs sind zum Unterricht im Hirschgraben. In sogenannten Doppelwochen, also wenn zwei HEP-Jahrgänge geplant an der Fachschule wären, wird immer ein Jahrgang Online, der andere in Präsenz beschult. Dazu gibt es dann gesonderte Stundenpläne.



Grafik: Sigrun Helger

Schon in den ersten Unterrichtswochen im Herbst haben wir immer wieder Momente der **Corona-Verunsicherung** erlebt. Für alle Schüler\*innen in den Ausbildungsgängen HEA und HEP gilt: Wenn Sie typische Symptome einer Covid 19 Erkrankung aufzeigen (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen), dann kommen Sie NICHT an die Fachschule. Nehmen Sie stattdessen Kontakt mit Ihrem (Haus-)Arzt auf und befolgen Sie die Anweisungen des/der Ärzt\*in und informieren Sie die Fachschule. Das gilt auch, wenn Sie direkten Kontakt mit einer Person hatten, die an Covid 19 erkrankt ist und seit dem Kontakt noch keine 14 Tage vergangen sind. Nehmen Sie auch Kontakt mit Arzt/Ärztin auf, wenn Sie verunsichert sind, weil Sie z. B. mit einer Person Kontakt hatten, bei der unklar ist, ob sie an Covid 19 erkrankt ist.

**Alltagsmaske, Hygiene, Abstand:** Mit diesem Drei-Schritt der AHA-Regelung wünschen wir Ihnen und uns einen hoffentlich Corona-freien Herbst! Herzliche Grüße aus der HEP-Schule verbunden mit einem „Bleiben Sie behütet und gesund!“ wünscht



Martin Herrlich